

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 1½ Mark. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Des Pfingstfestes wegen erscheinen in nächster Woche nur zwei Nummern dss. Bl. und zwar die erste Mittwoch Abend.

Komm, heil'ger Geist!

Der Tag der Pfingsten ist erfüllt
Zur frischen grünen Maienzeit.
O Wolke, die uns noch umhüllt,
Nur heut' gib lichten Raum, nur heut'!
Berfließt ihr Nebel, unsre Schranken!
Der heil'ge Geist, des Ew'gen Hauch,
Will wärmen uns mit Gottgedanken.
Komm, heil'ger Geist, erwärm' mich auch!

Der Geist ist Friede, den der Welt
Des Vaters Sohn: das „Wort“ gebracht.
Noch ist der Kampf nicht eingestellt,

Noch donnert fort die wilde Schlacht.
Wie mächtig auch mit sanftem Wehen
Der Herr das Wahngewölke zerreißt,
Stets neue Nebel auferstehen!
O, scheuch' auch sie! Komm, heil'ger Geist!

Der Geist ist Licht. Er schwebte schon,
Als Gott einst sprach: „Es werde Licht!“
Zur Erde kam er als der Sohn
Mit holdem Menschenangezicht.
Noch ringt das Licht mit Finsternissen!
In eine Schlucht voll Dualm und Rauch

Sind wirre Geister noch gerissen.
Komm, heil'ger Geist! erhell' sie auch!

Der Geist ist Freiheit, gottentstammt
Von Ihm, der einst durch Juda ging.
Die Jünger üben noch ihr Amt,
Das jeder von dem Herrn empfing:
Befreien wollen sie von Banden.
O, endlos Werk! umsonst zumeist!
Komm, schaff' Du Freiheit in den Landen!
Schaff' ew'ge Pfingsten, heil'ger Geist!

Kob. Schmell.

Bekanntmachung,

die Wahl zweier Vertreter der Höchstbesteuerten zur Bezirksversammlung des Bezirksverbandes Flöha betreffend.

In Folge des Ausscheidens zweier Vertreter der Höchstbesteuerten aus der Bezirksversammlung des Bezirksverbandes Flöha macht sich die Veranstaltung von Ergänzungswahlen erforderlich und ist deshalb die Liste der Stimmberechtigten bei der Wahl der Vertreter der Höchstbesteuerten einer Revision, bez. Vervollständigung unterworfen worden, was in Gemäßheit von § 7 Abs. 1 des Gesetzes, die Bildung von Bezirksverbänden u. betr., vom 21. April 1873, verbunden mit § 16 der zugehörigen Ausführungsverordnung vom 20. August 1874, mit dem Hinweis fügen hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, daß die aufgestellte Liste von heute an 4 Wochen lang und zwar bis zum

14. Juni d. J.

an hiesiger Kanzleistelle zur Einsicht ausliegt und Einsprüche bei deren Verlust wenigstens 14 Tage vor der am

5. Juli d. J.

im Böckel'schen Gasthose allhier

in den Stunden von 10–11 Uhr Vormittags stattfindenden Wahl bei der unterzeichneten Behörde anzubringen sind.

Im Uebrigen werden die nach Raafgabe von §§ 6, 8, 17 und 18 des oben angezogenen Gesetzes stimmberechtigten Höchstbesteuerten des hiesigen Bezirkes, an welche die Liste der bei der beregten Wahl Wählbaren mittelst Post abgesendet werden wird, andurch geladen, sich in dem angelegten Wahltermine persönlich einzufinden und ihre Stimmen abzugeben.

Flöha, den 11. Mai 1875.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Weiffenbach.

Werner.

Vorladung.

In hier anhängigen Privatklagesachen ist dem Lithograph Ernst Graupner, vormalig hier, ein Bescheid zu publiciren.

Da zc. Graupner's dormaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird dertelbe hiermit geladen, sich

den 26. Mai 1875

an hiesiger Amtsstelle einzufinden und der Bescheidpublication gewärtig zu sein, widrigenfalls bei seinem Ausbleiben der Bescheid für publicirt erachtet werden wird.

Alle Criminal- und Polizeibehörden ersucht man, zc. Graupner'n auf dieser Vorladung aufmerksam zu machen und hierher zu weisen.

Frankenberg, am 7. Mai 1875.

Das Königliche Gerichtsammt.

Wiegand.

Reinick.

Vorladung.

Der Handarbeiter Lindner aus Böbenhain bei Limbach hat sich auf eine wider ihn ergangene Anzeige zu verantworten und wird zu diesem Behufe, da sein dormaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, hiermit vorgeladen, sich ungesäumt an hiesiger Amtsstelle einzufinden.

Alle Criminal- und Polizeibehörden sind gebeten, den zc. Lindner hierher zu weisen und daß dies geschehen, kurz hier anzugehen.

Frankenberg, am 13. Mai 1875.

Das Königliche Gerichtsammt daselbst.

Wiegand.

Reinick.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Erklärung vom 1., der Registr. vom 5. und 8. Mai 1875 ist heute auf dem für die Firma: F. G. Beyer & Co. in Braunsdorf bestehenden Folium 119 im Handelsregister für hiesigen Gerichtsamtbezirk der Austritt des Herrn Friedrich Immanuel Künzel verlautbart worden.

Königliches Gerichtsammt Frankenberg, am 13. Mai 1875.

Wiegand.

Seidler.